



PROZESSE BEGLEITEN – SYSTEMISCH UND SPIRITUELL Fortbildung für hauptberuflich Mitarbeitende in Prozessverantwortung

„Was vom Himmel kommt, muss von der Erde wachsen.“

Bernhard von Clairvaux

Kirche verändert sich. Unsere Gesellschaft auch. Manche der Änderungen sind lange ersehnt und herbeigewünscht; andere werden als erzwungen und krisenhaft erlebt. Diese wie jene wollen aktiv und aktivierend gestaltet und mit Offenheit und Neugier begleitet werden. Dafür bedarf es spezifischer Fähigkeiten und Qualifikationen.

Grundkompetenzen in der Begleitung entsprechender Prozesse zu vermitteln, das ist das Ziel der zweiteiligen Fortbildung, die zugleich systemisch und spirituell ausgerichtet ist. Der Kurs möchte einführen in systemisches Denken und Handeln und fragt nach der eigenen spirituellen Haltung.

Die Fortbildung ist praxisorientiert und auf die Erfahrungsräume der Teilnehmenden hin ausgerichtet. Durch die prozesshafte Anlage in Aufbau und Durchführung werden wesentliche „Lerninhalte“ über Erlebnis und Erfahrung vermittelt – dies schließt auch die geistliche Dimension von Prozessen mit ein.

Leitung:

Peter-Paul König, Coach und Organisationsberater;
Stephan Ohlendorf, Organisationsberater und Referent für Spiritualität

Modul 1: Prozessverständnis & Begleitung

11.–13.7.2022 im Kloster Drübeck, Ilsenburg OT Drübeck;

Start: 11.00 Uhr, Ende nach dem Mittagessen: 13.30 Uhr

- Was charakterisiert Prozesse?
- Welche Prozessmodelle und -verständnisse finden sich in systemischen und spirituellen Ansätzen?
- Was bedeutet das für die Haltung von Begleitenden?
- Was charakterisiert Systeme und Organisationen in Veränderungsprozessen?
- Wie können Gefühle der Trauer, der Verletzung und des Scheiterns sowie „Widerstände“ oder Konflikte begleitet werden?

Modul 2: Prozessplanung:

Bausteine & Methoden

21.–23.11.2022 im Kloster Drübeck, Ilsenburg OT Drübeck;

Start: 11.00 Uhr, Ende nach dem Mittagessen: 13.30 Uhr

- Wie ist es möglich, Quellen der Intuition und Inspiration zu erschließen (Metaphernarbeit, Aufstellungen, Improvisation, geistliche Impulse etc.)?

- Wie können Prozesse hilfreich strukturiert werden?
- Wie beginnt man einen Prozess (Auftragsklärung, Kontraktierung ...) und was braucht es, damit er nach Abschluss wirksam bleibt und nicht „versandet“ (Vereinbarungen, Follow up etc.)?
- Welche systemischen und spirituellen Methoden sind in den verschiedenen Prozesssettings und -phasen hilfreich?
- Wie können Prozesse in großen Systemen begleitet werden (Dynamiken in Großgruppen, Prozessarchitekturen und Designs etc.)?

Anzahl der Teilnehmer*innen: 16

Anmeldung und Koordination erfolgt über:

Bettina Kunze
Teamassistentz Personalentwicklung
Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Domhof 18–21
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 307-471
anmeldung.personalentwicklung@
bistum-hildesheim.de

Anmeldeschluss: 1.6.2022

